

grüner

Salon

umdenken

Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

3

„Odyssee Embryonale“

Was steckt hinter der Kontroverse um die
Stamzellenforschung?

Gilla Cremer spielt Ausschnitte aus ihrem Theaterstück
„Odyssee Embryonale – ein Fötodram“

Dr. Ingrid Schneider

Universität Hamburg, Politologin,

Mitglied der Enquete-Kommission Recht und Ethik der modernen Medizin

Dr. Norbert Stute

Universitätskrankenhaus Eppendorf,

Knochenmarktransplantation und adulte Stammzellenforschung

Moderation:

Lars Abromeit und Sina Löschke *Henri-Nannen-Schule, Hamburg*

Nach der komödiantischen Einführung durch das komprimierte Theaterstück „Odyssee Embryonale“ werden folgende Themenkomplexe diskutiert: Sollen menschliche Embryonen künftig auch bei uns für die Stammzellenforschung verbraucht werden: Heilungsauftrag oder ethischer Dambruch? Von welchen Interessen ist die Forschung geleitet: Ökonomische Gewinnerwartung oder PatientInnenwohl? Wird der Embryo zum Ersatzteillager und die Frau zur Rohstofflieferantin oder sind adulte Stammzellen die ethisch unproblematische Alternative?

**Freitag,
12. Oktober 2001
20 Uhr**

**Thalia in der
Gaußstraße 190**

Eintritt 10 DM



**THALIA
Gaußstraße**

**S-Bahnhof Altona, Bus 188,
kostenloser Shuttle-Bus 888:
19:35 ab Bahnhof Altona (Haltestelle Airport Express),
23:00 ab Gaußstraße**



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

umdenken

Politisches Bildungswerk

Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V

Max-Brauer-Allee 116

22765 Hamburg

Tel. 040 / 389 52 70

Fax 040 / 380 93 62

e-mail:

umdenken@t-online.de

internet:

www.umdenken-boell.de

Ich möchte weiterhin zum Grünen Salon eingeladen werden.

Karte bitte zurückschicken.